



## Stadtkanzlei

Stadtkanzlei, Rathaus, Poststrasse 33, Postfach 810, 7001 Chur

Marco Michel  
Rathaus, Poststrasse 33  
Postfach 810  
7001 Chur  
Telefon +41 81 254 41 12  
marco.michel@chur.ch  
www.chur.ch

An den  
Gemeinderat der Stadt Chur

Chur, 12. Mai 2023

### **Auftrag Tino Schneider und Mitunterzeichnende betreffend Aufarbeitung der Geschichte des Gedenksteins für deutsche internierte Soldaten auf dem Friedhof Daleu; Ergänzung Bericht des Stadtrates**

Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Mit E-Mail vom 7. Mai 2023 machte Stefanie Hablützel den Stadtpräsidenten und den Stadtarchivar darauf aufmerksam, dass der Bericht des Stadtrates "einen groben faktischen Fehler" beinhalte. Der Stadtrat schreibe auf Seite 6: *«2019 - 2022 entstand im Auftrag der Schweizer Armee das 'Inventar der Armee- und Kriegsdenkmäler der Schweiz', in dem auch das deutsche Grabdenkmal erwähnt wird. In der kurzen Würdigung heisst es: 'Es handelt sich um das einzige bisher bekannte Denkmal in der Schweiz, das von einer nationalsozialistisch geprägten Organisation angeregt worden ist.'* Die Geschichte des Grabdenkmals auf dem Friedhof Daleu war somit öffentlich bekannt.» Die Aussage, dass die Geschichte des Denkmals aufgrund des Inventars bereits vor den SRF-Recherchen öffentlich bekannt war, sei falsch. Korrekt sei: Der Satz «Es handelt sich um das einzige bisher bekannte Denkmal in der Schweiz, das von einer nationalsozialistisch geprägten Organisation angeregt worden ist» wurde erst und alleinig gestützt auf die SRF-Recherchen in das Inventar eingefügt. Ebenso der Hinweis auf den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Die Abklärungen des Stadtarchivars bestätigen den Hinweis von Frau Hablützel. Die Schweizer Armee erarbeitete 2019 - 2022 das "Inventar der Armee- und Kriegsdenkmäler der Schweiz" und publizierte dieses online. Nach den Recherchen von Stefanie Hablützel wurde der Bericht ergänzt, jedoch ohne Quellenangabe. In der Erarbeitung des Berichts des Stadtrates wurde diese publizierte, aber fehlerhafte Version abgerufen, zitiert und dem Bericht angehängt. Nach Intervention von Frau Hablützel bei der für das Inventar verantwortlichen Historikerin wurde zwischenzeitlich die fehlende Quellenangabe im Inventar ergänzt und eine aktualisierte Version publiziert. Die





korrigierte Version des Inventarblatts Gedenkstein für im Ersten Weltkrieg verstorbene deutsche Soldaten, Chur, Friedhof Daleu (GR 5) finden Sie im Anhang.

Auch vor dem Hintergrund der fehlerhaften Quellenangabe im Inventar der Armee- und Kriegsdenkmäler ändert sich die Einschätzung des Stadtrates nicht. Die Geschichte des deutschen Grabdenkmals auf dem Friedhof Daleu wurde durch den Bericht von Leza Dosch im Auftrag des damaligen Gartenbauamts der Stadt Chur und die Publikationen von Hansmartin Schmid umfassend aufgearbeitet. Der Gedenkstein und seine Geschichte waren in Fachkreisen bekannt, schafften es jedoch nicht in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Deshalb erachtet es der Stadtrat als sinnvoll und angebracht, auf dem Friedhof Daleu mittels einer Tafel die Hintergründe zu erläutern und damit den Gedenkstein in den historischen Kontext zu setzen.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Marco Michel  
Stadtschreiber

Beilage

INVENTARIO, Inventar der Armee- und Kriegsdenkmäler der Schweiz, Objektblatt GR 5

Kopie

Stefanie Hablützel